

Lernunterlagen Basis-Version


CBRN Lagen



Lage: 08 GG GF

Ort:	Siedelstein-Nord – Rundgang 3																						
Zeit:	Nach eigenem Ermessen des Moderators																						
Wetter:	Sonnig, trocken bei 12°C																						
Einsatzmittelkette:	<table border="1"> <tr> <td>LZ Siedelstein Hauptwache</td><td>ELW 1</td><td>B-Dienst / FüAss</td><td>1/1/0 = 2</td></tr> <tr> <td></td><td>HLF 20/1</td><td>C1</td><td>0/1/4 = 5</td></tr> <tr> <td>FFw Siedelstein Nord</td><td>HLF 20</td><td>C - Dienst</td><td>0/1/8 = 9</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>1/3/12 = 16</td></tr> </table>			LZ Siedelstein Hauptwache	ELW 1	B-Dienst / FüAss	1/1/0 = 2		HLF 20/1	C1	0/1/4 = 5	FFw Siedelstein Nord	HLF 20	C - Dienst	0/1/8 = 9								1/3/12 = 16
LZ Siedelstein Hauptwache	ELW 1	B-Dienst / FüAss	1/1/0 = 2																				
	HLF 20/1	C1	0/1/4 = 5																				
FFw Siedelstein Nord	HLF 20	C - Dienst	0/1/8 = 9																				
			1/3/12 = 16																				
<p>Allgemeine Lage: Der Feuer- und Rettungsleitstelle der Stadt Siedelstein wurde über die Notrufnummer “112” das Austreten von Chlorgas im städtischen Hallenbad gemeldet. Die Räumung des Bades hat durch die Mitarbeiter bereits begonnen.</p>																							

Frontalansicht:	<p>Bei Eintreffen des ersten Löschgruppenfahrzeuges ergibt sich aus ca. 50 m Entfernung folgende Darstellung der Einsatzstelle.</p> 
-----------------	--

<p>Personenbefragungen:</p>	<p>Die Besucher (Badegäste) des Hallenbades haben bereits dasselbige verlassen.</p>  <p>Auf die weiteren Befragungen der Person – augenscheinlich der Leiterin der Einrichtung- folgen nachfolgende Antworten:</p> <p>Leiterin Bäderbetriebe (aufgeregt – zittrige Stimme)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenscheinlich haben alle Personen das Hallenbad verlassen • Der Raum zur Lagerung und Beimengung des Chlors befindet sich im rechten Hallenteil des Bades. • Aktuell 3 Flaschen im Betrieb angeschlossen • Eine Sprühwasseranlage besteht bauseits nicht
<p>Zugangsmöglichkeiten:</p>	<p>Zufahrt-, Bewegungs- und Bereitstellungsraumflächen sind im Umfeld ausreichend vorhanden.</p> <p>Die Zugänglichkeit zum Bad wird über eine zweiflüglige Tür gewährleistet.</p> <p>Auf Nachfragen bei der Leiterin des Bäderbetriebs ist auch ein Generalschlüssel der Liegenschaft zu bekommen.</p>
<p>Gesamtansicht:</p>	



Hinweis:

Einige Brandschutzdienststellen fordern eine separate Gasmeldeanlage. Diese kann bei einer ständig besetzten Stelle (z.B. Sicherheitsdienst) aufgeschaltet sein.

Bei einigen Städten und Kreisen laufen aber auch Gasmeldeanlagen in den Leitstellen von Feuerwehr und Rettungsdienst auf.

Aus brandschutztechnischer Sicht sollten die Räume in denen das Chlorgas gelagert und/oder zur Beimischung eingesetzt werden von außen über einen unmittelbaren Zugang verfügen, was in unserem Beispiel nicht der Fall ist. Ferner werden diese Räume auch mit Sprühwasseranlagen ausgestattet, die im Schadenfall betätigt werden können, um das austretende Chlorgas niederzuschlagen und im Wasser zu lösen. Also wenn Sie über Schwimmbäder in Ihrem Ausrückebereich verfügen, einfach mal einen Besichtigungstermin mit dem Betreiber arrangieren.



Abschließend sei auch noch der Hinweis auf das von der vfdb veröffentlichte Merkblatt gestattet. Nachfolgender Link sollte Sie direkt zu dieser Empfehlung führen.

Lernunterlagen Basis-Version CBRN Lagen



	https://www.vfdb.de/fileadmin/download/merkblatt/MB_Chlor_Ref10_2017_07-07.pdf
--	---